

Volkswagen steigert Auslieferungen

Volkswagen hat von Januar bis November dieses Jahres 5,59 (+2,0 %) Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Für den Einzelmonat November verzeichnete die Marke 508 400 (-4,0 %) Auslieferungen an Kunden. Im November habe sich vor allem auch der Modellwechsel beim Passat ausgewirkt.

In Gesamteuropa verkaufte Volkswagen bis Ende November 1,54 (+2,4 %) Millionen Fahrzeuge. Auf die Region Westeuropa (ohne Deutschland) entfielen davon 785 500 (+5,2 %) Einheiten. Im Heimatmarkt Deutschland wurden im gleichen Zeitraum 534 400 (+3,4 %) Fahrzeuge an Neukunden übergeben. Weiter rückläufig entwickelten sich die Verkäufe aufgrund der Unsicherheiten in Zentral- und Osteuropa, wo 221 800 (-8,4 %) Fahrzeuge ausgeliefert wurden. In Russland verkaufte das Unternehmen 114 200 (-20,0 Prozent) Einheiten.

In der Region Nordamerika lieferte Volkswagen 533 400 (-6,1 %) Fahrzeuge aus. In den USA konnte das Unternehmen seine Verkäufe nach Oktober auch im Einzelmonat November steigern. Kumuliert per November lieferte Volkswagen damit 332 900 (-10,9 %) Fahrzeuge an neue Besitzer in den Vereinigten Staaten aus. In der Region Südamerika gingen die Verkäufe aufgrund der rückläufigen Marktentwicklung bis Ende November auf 605 300 (-17,9 %) Einheiten zurück. Davon entfielen 492 200 (-13,3 %) Auslieferungen auf Brasilien.

In der Region Asien-Pazifik verzeichnete die Marke bis Ende November ein Auslieferungsplus von 10,6 Prozent und übergab 2,72 Millionen Fahrzeuge an Kunden. In China (inkl. Hongkong) wurden im gleichen Zeitraum 2,52 (+11,9 %) Einheiten ausgeliefert. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

